

Ort: Karl-Hansen-Klinik
Antoniusstraße 19
333175 Bad Lippspringe
Vortragsraum im Foyer
des Therapiezentrums

Beginn: 18.00 Uhr

Vor dem jeweiligen Vortrag wird um
17.00 Uhr Atemphysiotherapie angeboten.

Bitte beachten Sie im Therapiezentrum
den Hinweis auf den Raum, in dem die
Atemphysiotherapie stattfindet.

**Werden Sie Mitglied der Patientenliga
Atemwegserkrankungen e.V.**

Auskünfte erteilen:

Frau Schulz,
Karl-Hansen-Klinik
Tel.: 05252 / 95 40 58

und die

**Geschäftsstelle der Patientenliga
Atemwegserkrankungen e.V.**

Berliner Straße 84, 55276 Dienheim
Tel.: 06133 / 35 43
Fax: 06133 / 92 45 57
Montag bis Donnerstag
von 8.30 – 13.30 Uhr

Schauen Sie auch auf unsere Homepage.
www.patientenliga-atemwegserkrankungen.de

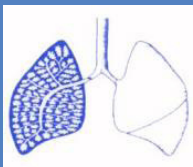
**Besuchen Sie unser Internet-Forum
„Asthma“ und „COPD“**

**Programm
der
Atemtherapiegruppe
Bad Lippspringe**

**Selbsthilfe
schafft
Lebensqualität**

Termine und Themen

2. Halbjahr 2008



Mittwoch 17.09.2008

**Chronisch obstruktive Bronchitis
- Ursachen, Diagnose und Therapie -**

Die chronisch obstruktive (einengende) Bronchitis mit oder ohne Lungenemphysem, die sogenannte COPD (Chronic Obstructive Pulmonary Disease), gehört in Deutschland zu den Volkskrankheiten.

Hauptursache ist das Rauchen. Die anfänglichen Beschwerden, das sind Husten, Auswurf und Atemnot, werden von den Patienten nicht ernst genommen oder verdrängt. Betroffen sind nicht nur Männer, sondern in zunehmendem Maße auch Frauen mittleren Alters. Die COPD ist eine schwere Erkrankung; sie führt im fortgeschrittenen Stadium zu einer erheblichen Einschränkung der körperlichen Leistungsfähigkeit, auch im Alltag. Neben den Medikamenten spielen nicht-medikamentöse Maßnahmen, insbesondere Atemtherapie und Lungensport, eine wichtige Rolle bei der Behandlung.

Referent:
Prof. Dr. med. Hans Schweisfurth
Chefarzt der Karl-Hansen-Klinik

Mittwoch 15.10.2008

**Die akute Verschlimmerung
(Exazerbation) einer COPD -
ein Notfall für Patient und Arzt**

Eine akute Verschlimmerung einer COPD liegt vor, wenn im Verlauf der Erkrankung die Atemnot plötzlich zunimmt, der Husten heftiger und der Schleim mehr wird. Häufigste Ursache für eine solche Verschlechterung sind durchweg Infektionen der Atemwege, die von Viren (Grippe!) oder Bakterien verursacht werden.

Für COPD-Patienten ist eine akute Exazerbation stets ein Grund den Arzt aufzusuchen. Dies ist umso zwingender, je schwerer die COPD bereits ist.

Herr Dr. Syrste wird Ihnen erläutern, wie ein Infekt beginnt, welche Methoden der Diagnose und der Therapie sinnvoll sind und wie sich eine schwere Exazerbation auf den weiteren Verlauf einer COPD auswirken kann. Selbstverständlich erfahren Sie auch etwas darüber, wie Sie eine Exazerbation vermeiden können.

Referent:
Dr. Thomas Syrste
niedergelassener Lungenfacharzt,
Bad Salzuflen

Mittwoch 12.11.2008

**Asthma bronchiale
- Ursachen, Diagnose und Therapie -**

Unter einem Asthma bronchiale versteht man eine chronisch entzündliche Erkrankung der Atemwege, die durch eine bronchiale Überempfindlichkeit und eine Verengung der Atemwege gekennzeichnet ist.

Häufig spielen Allergene (Pollen, Tierhaare, Hausstaubmilben u. a.) oder andere Auslöser (Zigarettenrauch, Smog, Dämpfe, Duftstoffe u. a.) eine ausschlaggebende Rolle, aber auch körperliche Anstrengung kann ein Asthma auslösen.

Die Folge dieser Erkrankung ist eine anfallsartige Atemnot, die häufig während der Nacht auftritt. Ein Asthma bronchiale kann durch den Einsatz von Medikamenten durchweg sehr gut behandelt werden. Ziel der Therapie ist es, die Beschwerden zu beseitigen und ein „normales“ Leben führen zu können.

Referent:
Clemens Franke
niedergelassener Lungenfacharzt,
Paderborn